

## Publikationsbasierte Promotion

(gilt für Promovenden mit Promotionslisteneintrag nach 12.03.2012)

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Akad. Grad: \_\_\_\_\_

angestrebter Doktorgrad: \_\_\_\_\_

WZW Betreuer(in): \_\_\_\_\_

Lehrstuhl/Professur: \_\_\_\_\_

### Bestätigung

**Hiermit wird bestätigt, dass mein Einverständnis zur publikationsbasierten Promotion vorliegt und die Kriterien (Anlage 6 für § 6 Abs. 2 PromO vom 12.03.2012 in der jeweiligen Änderungssatzung) erfüllt sind.**

Freising-Weihenstephan, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des WZW-Betreuers

### Publikationsbasierte Promotion

Der Betreuer muss zur Abfassung sein schriftliches Einverständnis geben, unter der Bedingung, dass die im folgenden genannten Kriterien erfüllt sind:

1. Einleitungs- und Methodenteil (20 Seiten). Ein themenübergreifender Diskussionsteil mit Reflexion zur bestehenden Literatur.
2. Kumulative Einbindung von mindestens zwei akzeptierten Erstautorenveröffentlichungen (full paper in einem englischsprachigen, international verbreiteten Publikationsorgan, peer reviewed)
3. Die eingebundenen Veröffentlichungen müssen federführend vom Doktoranden abgefasst sein.
4. Eingebunden muss sein: je eine einseitige Zusammenfassung der jeweiligen Veröffentlichungen unter Hervorhebung der individuellen Leistungsbeiträge des Kandidaten.
5. Einbindung von ausgewählten Originalveröffentlichungen nur mit einem separaten schriftlichen „Erlaubnisschreiben des jeweiligen Verlags“. Alle anderen Originalveröffentlichungen werden unter Nennung der bibliografischen Angaben aufgelistet. In den Exemplaren für die Mitglieder der Prüfungskommission sind alle Originalveröffentlichungen separat dazu abzugeben.